

Nº 117

Samstag, den 18. Mai.

1935

Escher ^{Heute 12 Seiten} geblatt

LE JOURNAL d'ESCH

Abonnementspreis
20.00 Franken

Einzelpreis
40 Cts.

Esch-Alzette

Redaktion: Telefon Nº 4221.
Anzeigen: Nº 2761
Postscheckkonto: Nº 232

Verlag der Luxemburger Genossenschaftsdruckerei

Morgen Sonntag 4 Uhr - Terrain Jeunesse

Eintracht ● Frankfurt

mit Gramlich, Spielleiter der deutschen Nationalmannschaft, TIEFEL und MANTEL, sowie Konrad, Ehmer, Möbs, Leis u. s. w.

LUXEMBURG

Redaktion: Telefon Nº 4419
Anzeigen: Nº 2170
Postscheckkonto Nº 2170

Der Blick in die Weltpresse.

Adolf Hitler und Karl May.

Wir entnehmen dem sozialdemokratischen Wochenblatt „Neuer Vorwärts“ folgende kleine Glosse: „Die Stadtverwaltung von Radebeul bei Dresden hat beschlossen, zu Ehren des Führers und Reichskanzlers im Radebeuler Karl-May-Heim eine Eiche zu pflanzen. Die Stadtverwaltung hat dafür einen besonderen Byzantinischen Grund. Wie die „Frankfurter Zeitung“ verrät, ist Karl May der belletristische Liebling Hitlers, den er immer wieder liest.“